

---

jochum-mediaservices, Donnerstag, 7. April 2016

## Exchange Server „for Two“?

### Macht ein eigener Exchange Server für mich Sinn?

Um einen Exchange Server im Unternehmen zu betreiben, benötigen zunächst die Server Hardware. Zusätzlich benötigen Sie Lizenzen für Server und alle Clients. Sie oder Ihr Administrator vor Ort kümmern sich um die Administration, legen die Postfächer an und Sie zahlen den Strom, damit der Server rund um die Uhr läuft. Wenn die neueste Version des Exchange Servers auf den Markt kommt, können Sie rechnen, wie lange Ihre eingesetzte Version noch supported wird und wie lange es dauert, bis der Spaß von der Anschaffung bis zur Installation von vorne los geht.

Das können Sie sich sparen!

Mit der Nutzung von gehosteten Exchange Accounts zahlen Sie eine monatliche Gebühr pro Postfach und fertig. Sie benötigen keine Hardware, Sie müssen sich nicht länger durch den Lizenz-Dschungel kämpfen und die aufwändige Administration entfällt.

Wir richten Ihnen die Postfächer ein – vor Ort oder remote. Um neue Software kümmern wir uns. Wenn ein neuer Mitarbeiter ins Haus kommt, können Sie in nur fünf Minuten ein Postfach einrichten und genauso schnell geht es im umgekehrten Fall.

Ach ja, die Kosten:

Für ein Exchange Postfach mit 4 GB Speicherplatz zahlen Sie monatlich 6,25 € zuzüglich Mehrwertsteuer. Ab 3 Accounts reduziert sich der Preis pro Postfach.

Und: Sie können sich mit so vielen Geräten verbinden, wie Sie verfügbar haben – vom PC, über den Laptop oder das Tablet bis zum Smartphone. Alle Daten von den E-Mails, über Termine, Aufgaben und Kontakte stehen auf allen Geräten zur Verfügung. Die Synchronisation der Daten erfolgt „on the Air“, also jederzeit bequem ohne Kabel.